

// 001 // Termine und Aktuelles

// 001 //  
Termine und  
Aktuelles

- 10.08. Sitzung der AG „**Neue Wohnformen im Alter**“ [..mehr](#)
- 26.08. **Freitagscafé** – gesetzliche Regelungen zu Wohnen und Betreuung [..mehr](#)
- 12.09. Vorankündigung: **Gründung eines Interessenkreises 50+** [..mehr](#)
- 14.09. Seminar der Architektenkammer: **Barrierefrei Bauen** [..mehr](#)
- 22. - 25.09. **Experimentdays 11**: Projektbörse und Ausstellung [..mehr](#)

// 002 // Informationen aus dem Netzwerk

// 002 //  
Informationen aus dem  
Netzwerk

- 37. **Berliner Seniorenwoche 2011** [..mehr](#)
- **eXkursionen 2011 – Netzwerkagentur unterwegs** [..mehr](#)

// 003 // Baugruppen

// 003 //  
Baugruppen

- **Grundstücksverkauf auf der Insel Schwanenwerder** [..mehr](#)
- **Noch zwei freie Wohnungen im Wohnprojekt Barceloneta** [..mehr](#)
- **Ausschreibung von Teilgebieten im Gebiet „Wohnen am Campus in Adlershof“** [..mehr](#)
- **Baugruppe Krüllsstraße sucht noch Mitglieder** [..mehr](#)
- **Zwei freie Wohnungen in generationsübergreifende Baugruppe** in Berlin-Mitte [..mehr](#)
- **Neues Stadtquartier in Kreuzberg: Checkpoint Art** [..mehr](#)

// 004 // Wohnen zur Miete

// 004 //  
Wohnen zur Miete

- **laVIDAverde: gemeinschaftliches Wohnen zur Miete** [..mehr](#)
- **Mitstreiter für den Aufbau einer WG** der besonderen Art gesucht [..mehr](#)
- **Mariengrün: degewo setzt neues Konzept für Generationen-Wohnen um** [..mehr](#)
- **Gemeinschaftliches Wohnen zur Miete in Zehlendorf in der Villa Mittelhof** [..mehr](#)
- **„Leben in Gemeinschaft“ - Mehrgenerationenwohnen Riedinger Straße** [..mehr](#)

// 005 // Publikationen / Veranstaltungen

// 005 //  
Publikationen /  
Veranstaltungen

- **Projektaufruf "Bürgerbeteiligung"** [..mehr](#)
- **IdeenWerkstatt Wohnen: Wohnprojekte Exkursion nach Wien** [..mehr](#)
- **Aktionsprogramm Mehrgenerationenhäuser II - Bewerbungsphase gestartet** [..mehr](#)
- **Pressebox**
  - Welt Online:** Wenn Familien ihre Stadt in der Stadt bauen [..mehr](#)
  - Berliner Zeitung:** Sekt und Selters [..mehr](#)
  - VDI nachrichten.com:** 28 Erwachsene, 21 Kinder, 1 Hund, 4 Katzen [..mehr](#)

// 001 // Termine und Aktuelles

Sitzung der AG „**Neue Wohnformen im Alter**“

**Termin:** 10.08.2011 um 15.00 Uhr

**Ort:** Rathaus am Fehrbelliner Platz im Raum 4114

In ihrer nächsten Sitzung beschäftigt sich die AG weiter mit der Frage, welche „Neuen Wohnformen im Alter“ im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf bereits bestehen bzw. welche Planungen es gibt. Ziel der Arbeitsgruppe ist es, eine Plattform für den **Informationsaustausch anzubieten und Netzwerke zu entwickeln**.

**Ansprechpartnerin** ist die Fachbereichsleiterin Gabriele Rülk-Berse; Tel.: (030) 90 29 14 069,

Email: [gabriele.ruelk-berse@charlottenburg-wilmersdorf.de](mailto:gabriele.ruelk-berse@charlottenburg-wilmersdorf.de)

**Weitere Informationen** finden Sie unter: [www.berlin.de/ba-charlottenburg-wilmersdorf](http://www.berlin.de/ba-charlottenburg-wilmersdorf) <<

-----  
**Freitagscafé:** Gesetzliche Regelungen zu Wohnen und Betreuung

**Termin:** 26.08.2011, von 16.00 bis 18.00 Uhr

**Ort:** Seniorenfreizeitstätte, Stierstraße 20a, 12159 Berlin Friedenau

Im nächsten Freitagscafé werden zwei Vertreterinnen der Verbraucherzentrale Berlin das Themenfeld Wohnen und Betreuung und die damit verbundenen gesetzlichen Regelungen, namentlich das Wohn- und Betreuungsvertragsgesetz sowie das Wohnteilhabegesetz beleuchten.

Mit der BVG erreichen Sie die Seniorenfreizeitstätte problemlos:

- 10-15 Min. Fußweg vom U- und S-Bahnhof Innsbrucker Platz oder mit dem
- Bus M48 oder M85 bis Rathaus Friedenau

**Anmeldung und Nachfragen** bitte über die Beratungsstelle Netzwerkagentur GenerationenWohnen,

Tel.: (030) 69081 777, Email: [beratungsstelle@stattbau.de](mailto:beratungsstelle@stattbau.de), Internet: <http://www.netzwerk-generationen.de> <<

-----  
Vorankündigung: **Einladung zur Gründung eines Interessenkreises: Wohnen in der eigenen Wohnung – gemeinschaftlich handeln**

**Termin:** 12.09.2011, von 16.30 bis 18.00 Uhr

**Ort:** SEKIS, Bismarckstr.101, 10625 Berlin, Raum 5010/ 5011

Angesprochen sind Menschen ab 50 +, die sich mit den Fragen des Älterwerdens auseinandersetzen möchten und dazu mit anderen ins Gespräch kommen wollen.

**Ansprechpartnerin** ist Frau Renate Boeck, Mitarbeiterin der Kontaktstelle Selbstorganisation im Generationenwandel;

Tel.: (030) 89 02 85 32, Email: [boeck@sekis-berlin.de](mailto:boeck@sekis-berlin.de)

**Weitere Informationen erhalten Sie in unserem nächsten Newsletter.** <<

Seminar der Architektenkammer: **Barrierefrei Bauen: Wege- und Leitsysteme**

**Termin:** 14.09.2011, von 10.00 bis 17.00 Uhr

**Ort:** Architektenkammer Berlin, Alte Jakobstr. 149, 10969 Berlin

Ziel des Seminars ist die umfängliche Betrachtung des Themenschwerpunkts **“Bodengebundene Blindenleitsysteme”** für Fußgänger im öffentlichen Verkehrsraum und in Gebäuden sowie die Darstellung von alternativen Leitsystemen.

Nach dem **Vortrag von Dipl.-Ing. (FH) Nadine Metlitzky**, Architektin und ö.b.u.v. Sachverständige, wird es einen **Übungsteil** sowie eine **abschließende Diskussion** geben.

Das Aufbauseminar richtet sich vorwiegend **an Stadt- und Verkehrsplaner, Freiraumplaner sowie Sachverständige und Fachplaner**, welche Blindenleitsysteme entwickeln, prüfen oder im Arbeitsfeld des barrierefreien Bauens sachverständig planend und beratend tätig sind.

Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 25. Mitglieder und Absolventen zahlen eine Gebühr von 80,00 €, Gäste 120,00 €.

Weitere **Informationen** sowie die **Anmeldung** finden Sie unter: [http://www.ak-berlin.de/publicity/ak/internet.nsf/tindex/de\\_af\\_pe.htm?OpenDocument&E8E2C4420AD2EE5BC12578530031F767](http://www.ak-berlin.de/publicity/ak/internet.nsf/tindex/de_af_pe.htm?OpenDocument&E8E2C4420AD2EE5BC12578530031F767) <<

---

## **EXPERIMENTDAYS 11 – Projektbörse und Ausstellung**

**Termin:** 22. bis 25.09.2011

**Ort:** DAZ - Deutsches Architektur Zentrum, Köpenicker Straße 48/ 49 + Spreeraum Berlin

Die **EXPERIMENTDAYS** bieten an vier Tagen die Möglichkeit, Projekte und Ideen aus den Bereichen gemeinschaftliche Wohnformen sowie nachhaltige und soziale Stadtentwicklung zu präsentieren, neue Kontakte zu knüpfen, Informationen auszutauschen, Mitstreiter und Unterstützer zu gewinnen:

**Donnerstag:** Eröffnung der EXPERIMENTDAYS (17:00-20:00 Uhr)  
**Freitag:** Ausstellung, Exkursionen, WasserTaxi (12:00-20:00 Uhr)  
**Samstag:** Ausstellung, **Projektbörse mit Ansprechpartnern**, Exkursionen, WasserTaxi (12:00-20:00 Uhr)  
**Sonntag:** Ausstellung, Exkursionen (12:00-20:00 Uhr)

Die Veranstaltung richtet sich sowohl an Experten als auch an „Laien“, die sich über die Möglichkeiten des Aktivwerdens informieren möchten.

**Hauptevent** der EXPERIMENTDAYS ist die **Projektbörse** am Samstag, auf der auch die Netzwerkagentur mit ihrem Stand vertreten sein wird. Der Fokus der Projektbörse wird auf der konkreten Vermittlung zwischen Projekten, die Einstiegsmöglichkeiten bieten, und Suchenden liegen.

Zusätzlich werden wieder in einer Ausstellung best practice Wohnprojekte präsentiert und es finden Exkursionen zu ausgewählten Projekten statt.

**Ansprechpartner** ist Herr Dr. Michael LaFond; Tel.: (030) 47 37 23 08, Email: [institute@id22.net](mailto:institute@id22.net)

**Weitere Informationen** finden Sie unter <http://www.experimentdays.de/exdays/> <<

// 002 // Informationen aus dem Netzwerk

### 37. Berliner Seniorenwoche 2011

Am **27.08.2011** wird die 37. Berliner **Seniorenwoche eröffnet**. Auf dem Breitscheidplatz werden sich Seniorenverbände, Seniorenvereine, Seniorenorganisationen, Freiwilligen- und Selbsthilfegruppen im Seniorenbereich, Sozialverbände, Landesseniorenbeirat, Landesseniorenvertretung und die Seniorenvertretungen der Berliner Bezirke sowie Sozialämter präsentieren.

Bis zum Abschluss am 05.09. werden unter dem **Motto „Ältere Menschen – aktiv in Berlin“** zahlreiche Veranstaltungen wie **Sommerfeste, Tanz- und Spielnachmittage, Konzerte, Stadtspaziergänge, Lesungen sowie Informationsveranstaltungen** rund ums Älter werden angeboten.

**Ansprechpartner** ist Herr Hans Buchholz; Tel.: (0 30) 86 20 89 70, Email: [buchholz@senioren-berlin.de](mailto:buchholz@senioren-berlin.de)

**Weitere Informationen sowie das Programm** finden Sie unter <http://sewo.senioren-berlin.de/> <<

---

### eXkursionen 2011 – Netzwerkagentur unterwegs

Wie in den vergangenen Jahren organisiert die Netzwerkagentur GenerationenWohnen auch 2011 in der Woche vor den **EXPERIMENTDAYS 11** eXkursionen in Berliner Wohnprojekte und Baugruppen. Von Montag, den 19.09. bis Donnerstag, den 22.09. werden wir am Nachmittag jeweils zwei interessante gemeinschaftliche Wohn- und Baugruppenprojekte besuchen.

Architekten, Projektentwickler oder die Bewohner selbst werden ihr Projekt und seine Besonderheiten vorstellen und Ihre Fragen beantworten.

Genauere Informationen darüber, wann welche Wohnprojekte besichtigt werden, erhalten Sie in Kürze über unseren Email-Verteiler, auf unserer Webseite <http://www.netzwerk-generationen.de> und im August-Newsletter.

**Wer sein Projekt gerne auch in diesem Rahmen vorstellen möchte, wende sich bitte an [beratungsstelle@stattbau.de](mailto:beratungsstelle@stattbau.de)** <<

---

// 003 // Baugruppen

### Grundstücksverkauf auf der Insel Schwanenwerder

Am 20.06.2011 startete der Liegenschaftsfonds Berlin das **Bieterverfahren zum Verkauf des 6.440 qm großen Areals** an der Inselstraße 10 in Steglitz-Zehlendorf. **Angebote** können Kaufinteressenten **bis zum 22.08.2011** abgeben.

**Ansprechpartnerin** ist Frau Ines Christ-Praikow; Tel.: (030) 22 33 67 79, Email: [Ines.Christ-Praikow@liegenschaftsfonds.de](mailto:Ines.Christ-Praikow@liegenschaftsfonds.de)

Das **Exposé sowie weitere Informationen** finden Sie unter:

<http://www.liegenschaftsfonds.de/site/index.php?id=50&dsn=740AEFAC-D59E-49EB-9197-CE261B130AC6> <<

---

### Noch zwei freie Wohnungen im Wohnprojekt Barceloneta, Stadtquartier Friesenstraße

Die Planungsgemeinschaft Barceloneta GbRmbH ist seit Juni letzten Jahres an der Entwicklung des neu entstehenden Stadtquartiers Friesenstraße beteiligt. An der Ecke Friesenstraße/Schwiebusser Str. entsteht ein **modernes,**

**energieeffizientes, 7-geschossiges Wohnhaus** mit 24 Wohnungen und 2 Gewerbeeinheiten. Die Planungsgemeinschaft ist bunt gemischt und besteht zur Hälfte aus Familien mit kleinen und größeren Kindern. Paare und Ein-Personen-Haushalte unterschiedlichen Alters bilden die andere Hälfte der Gruppe.

Für die noch freien Wohnungen werden **Selbstnutzer gesucht**, die an einem gemeinsamen Projekt Interesse haben. Die Wohnungen befinden sich **im 1. bzw. 2. OG, sind 86,11 qm bzw. 85 qm groß** und barrierefrei. Beide verfügen über 2 Zimmer, einen großen Wohnküchenbereich sowie einen Balkon. Sie eignen sich für 1 bis 2 Personen zum Wohnen oder für eine teilgewerbliche oder vollgewerbliche Nutzung durch nicht störendes Gewerbe (nur im 1. OG). Der **Kaufpreis beträgt 184.060 € bzw. 191.250 €**. 25% des jeweiligen Kaufpreises ist bei Eintritt in die Gruppe einzuzahlen.

**Ansprechpartnerin** ist Frau Barbara Rolfes-Poneß; Tel.: (030) 695 19 728, Email: [Sgf.plan.berlin@t-online.de](mailto:Sgf.plan.berlin@t-online.de) <<

---

## **Ausschreibung** von Teilgebieten im Gebiet „**Wohnen am Campus in Adlershof**“

Die Entwicklung des neuen Gebiets „Wohnen am Campus in Adlershof“ schreitet voran. Aktuell werden **vier Teilgebiete für Investoren, Bauträger, Wohnungsbaugesellschaften und Genossenschaften sowie Baugruppen bzw. deren Initiatoren** ausgeschrieben. Die angebotenen Bauflächen sind zwischen **1.718 und 8.252 m<sup>2</sup> groß**. Alle vier sind durch bestehende Straßen erschlossen. Die Flächen sind für Geschosswohnungsbauten, Stadtvillen und Townhouses geeignet.

**Ansprechpartner** ist der Projektmanager Christof Hamm; Tel.: (030) 63 9239 08, Email: [christof.hamm@adlershof-projekt.de](mailto:christof.hamm@adlershof-projekt.de)  
Die aktuelle **Ausschreibung** finden Sie unter [www.adlershof.de/vergabe](http://www.adlershof.de/vergabe) <<

---

## **Baugruppe Krüllsstraße** sucht noch **Mitglieder**

In Alt-Treptow, in einer ruhigen Seitenstraße des Karl-Kunger-Kiezes, plant die Baugruppe Krüllsstraße bis 2013 in einem **Vorder- und Gartenhaus ca. 25 bis 35 Wohnungen** zu errichten. Etwa die Hälfte der Wohnungen soll barrierefrei gestaltet werden, ca. 25% der Wohnungen werden 55-65 m<sup>2</sup> groß sein, und es soll Gemeinschaftsräume geben. Die Kosten im Mittel betragen etwa **2.250 €/m<sup>2</sup>**.  
Das Projekt wird von **KonzeptRealität** gesteuert.

**Ansprechpartnerin** ist Frau Claudia Ostwald; Tel.: 0176 1033 8855, Email: [co@konzeptrealitaet.de](mailto:co@konzeptrealitaet.de) <<

---

## **Zwei freie Wohnungen in generationsübergreifende Baugruppe** in Berlin-Mitte

Die generationengemischte Baugruppe plant ein **7-geschossiges Passivhaus mit 22 Wohneinheiten** in der Boyenstrasse in Berlin-Mitte mit Gemeinschaftsgarten, Dachterrasse und hellen, hohen Räumen. Derzeit gibt es **im Erdgeschoss noch zwei freie Wohnungen, die 87 m<sup>2</sup> bzw. 133 m<sup>2</sup> groß sind**. Die geplante **Fertigstellung** ist für **Sommer 2012** vorgesehen. Die **Herstellungskosten** sind auf **2.350 €/m<sup>2</sup>** geschätzt.

Die Gruppenmitglieder sind Familien, Paare und Einzelpersonen verschiedenster Altersgruppen und Berufe. Sie erwarten voneinander Engagement für das Projekt, Zeit für die gemeinsame Planung, Bereitschaft zu Kompromissen und gemeinschaftsdienlichen Lösungen sowie Eigenkapital von mindestens 20 Prozent der voraussichtlichen Wohnungskosten.

**Ansprechpartner** sind Barbara Richartz-Bausch und Sascha Lüder; Email: [info@boyenstrasse.de](mailto:info@boyenstrasse.de)  
sowie die Deimel Oelschläger Architekten Partnerschaft; Tel.: (030) 612 858 76, Email: [info@deo-berlin.de](mailto:info@deo-berlin.de)  
**Weitere Informationen** finden Sie unter <http://www.boyenstrasse.de/de/web/luu/about> sowie <http://www.deo-berlin.de/>  
<<

---

## Startschuss für die Entstehung eines neuen Stadtquartiers in Kreuzberg: Checkpoint Art

Der Liegenschaftsfonds Berlin bietet eigene und Flächen der Berliner Großmarkt GmbH rund um den ehemaligen Blumengroßmarkt an. Verkauft wird in einem Ausschreibungsverfahren mit Mindestkaufpreis und Nutzungskonzept! Gestalten Sie mit!

**Ansprechpartnerin** ist Frau Petra Fuhrmann; Tel.: 030 / 22 33 67 50, E-mail: [Petra.Fuhrmann@liegenschaftsfonds.de](mailto:Petra.Fuhrmann@liegenschaftsfonds.de)  
Das Exposé sowie **weitere Informationen** finden Sie unter:  
<http://www.liegenschaftsfonds.de/site/index.php?id=50&dsn=6B9EEFB4-1E1F-4BCF-8161-05EA0BBFC438> <<

## // 004 // Wohnen zur Miete

### laVIDAverde: gemeinschaftliches Wohnen zur Miete

Wir sind ein Gemeinschaftswohnprojekt für Menschen zwischen 0 und 99+ in Wohnungen und WG's genossenschaftlich (250 €/qm) zur Miete (ca.8,50 €/qm brutto warm) und bauen (FSt. 12/12) im nächsten Jahr in der Sophienstraße 35 zwischen S-Bhf. Nöldnerplatz und S-Bhf. Lichtenberg auf einem **1.300 m<sup>2</sup> großen Grundstück** mit ca. **800 m<sup>2</sup> Gartenfläche** ein **neues Haus mit Einzelwohnungen bis hin zu Groß-WGs**. Wir sind drei jungen Familien und 4 Erwachsene (10/7) und somit gut zur Hälfte ausgelastet. Wir suchen noch **MitgestalterInnen für ein ökologisch-solidarisches Leben** und würden uns über nette Menschen, insbesondere große Kinder und Erwachsene 45+ freuen.

**Ansprechpartner** sind Herr Daniel Tröder und Frau Janin Toussaint; Tel.: (030) 66 30 86 58,  
Email: [daniel@lavidaver.de](mailto:daniel@lavidaver.de) und [janin@lavidaver.de](mailto:janin@lavidaver.de)  
**Weitere Informationen** finden Sie unter: <http://www.lavidaver.de/index.html> <<

### Mitstreiter für den Aufbau einer WG der besonderen Art gesucht

Eine Gruppe von sozial engagierten Personen, **sucht für die Gründung eines gemeinnützigen Vereins** noch **3 Gründungsmitglieder**. Der Verein soll den Namen „WG 45plus Berlin“ tragen. Die Gründungsmitglieder, die noch gesucht werden, sollten entweder aus dem Pflegebereich, der Sozialarbeit oder aus der Juristerei kommen.

Die noch gesuchten Gründungsmitglieder müssen nicht sofort in eine der ersten WGs einziehen, sollten aber in der Aufbauphase der ersten WGs dem Verein ehrenamtlich zur Verfügung stehen.

Die WG-Mitglieder von „**WG 45plus Berlin**“ können in ihren Wohnungen bleiben, wenn diese altersgerecht sind oder altersgerecht umgebaut werden können. Ist dies nicht der Fall, stellt „WG 45plus Berlin“ je nach Bedarf, bezahlbare altersgerechte Eins-, Zwei- oder Dreizimmerwohnungen zur Verfügung. Grundsätzlich sollen die WG-Mitglieder in abgeschlossenen Wohnungen leben. Das gilt auch für Interessenten an einer Mitgliedschaft, die derzeit noch keine Betreuung oder Pflege benötigen.

Wenn Sie **Interesse an einer Mitgliedschaft als Gründungsmitglied oder auch nur als Nutzer der „WG 45plus Berlin“** haben, melden Sie sich bei **Ansprechpartner** Hans Joachim Thomas per Tel.: (0151) 23500555 oder Email: [thomas\\_hans@web.de](mailto:thomas_hans@web.de) <<

### Mariengrün: degewo setzt neues Konzept für Generationen-Wohnen um

In Marienfelde hat die degewo begonnen, 2.410 Wohnungen zu modernisieren und dabei die Ansprüche und Bedürfnisse der MieterInnen besonders zu berücksichtigen. Neben der energetischen Modernisierung und der Gestaltung einer Parklandschaft im direkten Wohnumfeld, wird hier ein **einmaliges quartiersübergreifendes Wohnkonzept für alle**



**Generationen** umgesetzt. Dabei werden die Wohnungen und das direkte Umfeld speziell auf Lebensstile von Singles, jungen Familien und Senioren angepasst. Außerdem übernimmt die degewo während der Modernisierungsphase aktive und persönliche Betreuung und Beratung der bisherigen MieterInnen, und plant die Erarbeitung und Umsetzung eines Umzugs- und Neuvermietungskonzeptes.

**Das Projekt wird beim Freitagscafé im September noch einmal detailliert vorgestellt und voraussichtlich auch zu besichtigen sein.**

**Ansprechpartnerinnen** sind Frau Daniela Rothermund; Tel.: (030) 26485-2114 und Frau Evelin Belitz; Tel.: (030) 26485-2113  
**Weitere Informationen** finden Sie unter [http://www.degewo.de/content/de/Service/3-2-degewo-Services/Sanierung\\_Marienfelde.html#s1](http://www.degewo.de/content/de/Service/3-2-degewo-Services/Sanierung_Marienfelde.html#s1) <<

---

## Gemeinschaftliches Wohnen zur Miete in Zehlendorf in der Villa Mittelhof

Im Mai dieses Jahres wurde in einem sehr gut besuchten 2. Zehlendorfer Salon im Mittelhof über **„Wohnformen für alle Generationen oder welche Wohnform ist für mich die Richtige?“** diskutiert. Das Beispiel AlwiG (Allein wohnen in Gemeinschaft) und Erfahrungen der Netzwerkagentur Generationen Wohnen hat über zwanzig BesucherInnen so überzeugt, dass sie nun planen, eine Wohnprojektgruppe für Zehlendorf zu gründen. Mehrheitlich wollen die Interessierten in **Zehlendorf generationenübergreifend und gemeinschaftlich wohnen.**

Klar ist Allen, dass noch viele Treffen notwendig sind, um die richtigen Kombinationen für das gemeinschaftliche Wohnen unter den Interessierten zu finden. Bis dahin sind noch **neue Interessierte, die in Zehlendorf wohnen und hier wohnen wollen, eingeladen, sich zu beteiligen.**

In der **nächsten Runde am 15. August 2011 um 19:00 Uhr** - wieder im Mittelhof - will die Gruppe sich auf ein Gespräch mit dem zuständigen Sozialstadtrat Schmidt vorbereiten, um für Unterstützung aus dem Bezirksamt zu werben.

Die Villa Mittelhof ist in der Königsstrasse 42 – 43, in 14163 Zehlendorf.

**Ansprechpartnerin** der Gruppe ist Frau Bettina Zey, Tel.: 030 89197514

**Weitere Informationen** finden Sie unter [www.mittelhof.org](http://www.mittelhof.org) <<

---

## „Leben in Gemeinschaft“ - Mehrgenerationenwohnen Riedinger Straße

Die DRK Berlin Süd-West Behindertenhilfe gGmbH ist Vermieterin der Wohnanlage Riedingerstraße 10/10A in Lichtenrade. Wir vermieten **Ein-bis Drei-Zimmer-Wohnungen** unter dem Motto **>Leben in Gemeinschaft<** an Menschen unterschiedlichen Lebensalters.

Die Wohnanlage ist idyllisch im Grünen gelegen und hat eine gute Verkehrsanbindung. In unmittelbarer Nähe befindet sich die Bahnhofstraße mit vielen Einkaufsmöglichkeiten. Unsere Gemeinschaftsräume stehen den Mieter/-innen für gemeinschaftliche Aktivitäten zur Verfügung.

Unser Conciergedienst vor Ort ist Dienstag bis Donnerstag von 8:00 bis 16:00 für Sie da oder telefonisch erreichbar: Tel.: 030. 70764614 und Mobil: 0172.323 83 56

**Weitere Informationen unter:** [http://www.drk-berlin.net/fokus\\_seniorinnen/mehrgenerationenwohnen\\_riedingerstrasse/](http://www.drk-berlin.net/fokus_seniorinnen/mehrgenerationenwohnen_riedingerstrasse/)

**Gerne können Sie Besichtigungstermine mit uns vereinbaren unter Tel.: 030. 804 821-0, Mail: [office@drk-berlin.net](mailto:office@drk-berlin.net) <<**

// 005 // Publikationen / Veranstaltungen

## Projektaufruf "Bürgerbeteiligung"

„Mit der Förderung von Pilotprojekten im Rahmen der Nationalen Stadtentwicklungspolitik sollen neue, innovative und auch experimentelle Verfahren der Stadtentwicklung in der Praxis erprobt werden. Die Projekte sollen als gute Beispiele dienen und übertragbare Beiträge zur Stadtentwicklung und Politikgestaltung von Bund, Ländern und Kommunen leisten.

Die Partner der Nationalen Stadtentwicklungspolitik Bund, Länder, Deutscher Städtetag und Deutscher Städte- und Gemeindebund rufen bis zum **02.09.2011** dazu auf, sich mit Projekten für eine bürgernahe und von Bürgern sowie anderen Akteuren im Gemeinwesen getragene, transparente und kommunikative Stadtentwicklung zu bewerben. ...“

Weitere Informationen zum Projektaufruf und zum Verfahren finden Sie unter [http://www.nationale-stadtentwicklungspolitik.de/DE/Wettbewerbe/NSPProjektaufruf/projektaufruf\\_node.html](http://www.nationale-stadtentwicklungspolitik.de/DE/Wettbewerbe/NSPProjektaufruf/projektaufruf_node.html) <<

---

## IdeenWerkstatt Wohnen: Wohnprojekte Exkursion nach Wien

Menschen, die sich für Wohnprojekte im europäischen Ausland interessieren und sich privat oder beruflich weiter bilden möchten, haben die Möglichkeit vom **29.09.2011 bis zum 02.10.2011** mit der IdeenWerkstatt Wohnen, sich verschiedene Wohnprojekte in Wien und Umgebung anzuschauen. Der Fokus liegt auf der Frage: **Wie lässt sich Pflege und Versorgung in einem Wohnprojekt umsetzen? Wie kann der Einzug in ein Heim verhindert werden?**

Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Personen begrenzt, die **Kosten betragen 250€ zzgl. Übernachtung (ca. 65€/ Nacht)** und die **Anmeldung ist bis zum 27.08.2011** abzugeben.

**Ansprechpartnerin** ist Frau Claudia Lamsfuß; Tel.: (02207) 9199374, Email: [c.lamsfuss@ideen-werkstatt-wohnen.de](mailto:c.lamsfuss@ideen-werkstatt-wohnen.de)  
**Weitere Informationen und die Anmeldung** finden Sie unter <http://www.wohnprojekte-portal.de/veranstaltungen/vshowUid/564/article///cb20938202.html> <<

---

## Aktionsprogramm Mehrgenerationenhäuser II - Bewerbungsphase gestartet

In der Zeit vom **4. Juli-12. August 2011** läuft die Bewerbungsphase für das Aktionsprogramm Mehrgenerationenhäuser II. Mit dem Folgeprogramm setzt das Bundesfamilienministerium neue Schwerpunkte für die Arbeit der Mehrgenerationenhäuser:

- Alter und Pflege: Beratungsangebote für ältere Menschen, Pflegebedürftige und Demenzzranke und ihre Angehörigen
- Integration und Bildung: Integrationsfördernde und bildungsunterstützende Angebote
- Haushaltsnahe Dienstleistungen: Ausbau des Mehrgenerationenhauses als die Drehscheibe für familiennahe Dienstleistungen der Kommune
- Freiwilliges Engagement: Stärkere Vernetzung mit anderen Einrichtungen und Initiativen

Insgesamt 450 Mehrgenerationenhäuser können am neuen Programm teilnehmen.

Das Interessenbekundungsverfahren wird in einem Onlineverfahren durchgeführt, für das man sich zunächst registrieren muss.

**Sämtliche Informationen sowie das Online-Bewerbungsportal** erreichen Sie unter:

[http://www.mehrgenerationenhaeuser.de/coremedia/mgh/de/05\\_Newsletter/Meldungen/AP2\\_20Interessenbekundungsverfahren,np=16.html](http://www.mehrgenerationenhaeuser.de/coremedia/mgh/de/05_Newsletter/Meldungen/AP2_20Interessenbekundungsverfahren,np=16.html) <<



## PRESSEBOX

**Welt Online: Wenn Familien ihre Stadt in der Stadt bauen** vom 12.06.2011 von Tong-Jin Smith

„Bauherren mit ähnlichen Vorstellungen von Haus und Garten investieren in ihre eigenen Mini-Siedlungen. Der Aufwand ist groß, doch lohnt sich.

Treffpunkt Innenhof [am Friedrichswerder in Berlin-Mitte]. Während draußen jenseits des Wohnhofs der Verkehr vorbeirauscht, haben die Kinder die ruhige Spielstraße im Inneren der kleinen Siedlung für sich. Denn zwischen den modernen Stadthäusern mit Dachterrasse erstreckt sich hier ein verkehrsberuhigter Hof mit Sandkasten, Bolzfläche und Bäumen. ...“

**Zum Weiterlesen:** <http://www.welt.de/finanzen/immobilien/article13426699/Wenn-Familien-ihre-Stadt-in-der-Stadt-bauen.html> <<

**Berliner Zeitung: Sekt und Selters** vom 09.07.2011 von Lars Klaaßen

„Der Wohnungsmarkt entwickelt sich in zwei unterschiedliche Richtungen: Während im gehobenen Segment das Angebot mit der Nachfrage steigt, wird bezahlbarer Wohnraum künftig knapp.

Lange Zeit klagten alle Beteiligten am Wohnungsmarkt über die geringe Zahl der Neubauten. Und nun das: Die aktuelle Untersuchung der BulwienGesa AG zum Immobilienmarkt Deutschland weist im Vergleich zum Vorjahr ein sattes Plus von 22 Prozent bei der Fertigstellung und Planung von Wohngebäuden aus. Zeichnet sich etwa ein neuer Bauboom ab? ...“

**Zum Weiterlesen:** <http://www.berlinonline.de/berliner-zeitung/archiv/.bin/dump.fcgi/2011/0709/forum/0012/index.html> <<

**VDI nachrichten.com: 28 Erwachsene, 21 Kinder, 1 Hund, 4 Katzen** vom 15.07.2011 von Hans Schürmann

„Wohnprojekte: Baugemeinschaften liegen im Trend. Immer häufiger tun sich Menschen zusammen, um ihre Träume von den eigenen vier Wänden und nachbarschaftlichem Wohnen zu realisieren. Sie werden dabei von Kommunen unterstützt, die erkannt haben, dass die Pflege der Innenstädte genauso wichtig ist, wie das Bauen im Grünen – ein Beispiel aus Bochum...“

**Zum Weiterlesen:** <http://www.vdi-nachrichten.com/artikel/28-Erwachsene-21-Kinder-1-Hund-4-Katzen/54249/3> <<

**Impressum:**

Netzwerkagentur GenerationenWohnen  
*Im Auftrag der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung*  
STATTBAU GmbH  
Im Umweltforum Auferstehungskirche  
Pufendorfstr. 11 | 10249 Berlin  
Tel.: 030 / 690 81 – 0  
Fax: 030 / 690 81 – 111  
Redaktion: C. Cremer (V.i.S.d.P.), S. Eyrich, T. Killewald,  
H. Pfander, M. Hartmuth  
[www.netzwerk-generationen.de](http://www.netzwerk-generationen.de) | [www.stattbau.de](http://www.stattbau.de)

Newsletter abonnieren:  
[Newsletter@stattbau.de](mailto:Newsletter@stattbau.de)

Newsletter abbestellen:  
[Newsletter-abbestellen@stattbau.de](mailto:Newsletter-abbestellen@stattbau.de)

Für Projektinhalte innerhalb des Newsletter ist der jeweilige Autor verantwortlich. Die Artikel stellen die Meinung dieses Autors dar und spiegeln nicht grundsätzlich die Meinung der Netzwerkagentur. Bei einer Verletzung von fremden Urheberrecht oder sonstiger Rechte, ist auf die Verletzung per E-mail hinzuweisen. Bei Bestehen einer Verletzung wird diese umgehend beseitigt.